

## Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

### „Zur Situation schutzsuchender Rom\*nja aus der Republik Moldau“

Im Rahmen des Projekts: Empowerment und Partizipation von Zugewanderten aus der Gruppe der Roma

Zeit: Mittwoch, den 29.3. von 9 bis 12 Uhr

Ort: Pangea-Haus, Trautenastr. 5, 10717 Berlin, Seminarraum 402 in der 4. Etage

ÖPNV: U9 Güntzelstr.

Referentin: Kristina Holzapfel, Autorin der Studie „Diskriminiert und abgelehnt: Zur Situation schutzsuchender Rom\*nja aus der Republik Moldau“

**Inhalt:** In den Jahren 2020 und 2021 stellten jeweils rund 2.400 Menschen aus der Republik Moldau einen Asylerstantrag in Deutschland, viele von ihnen in Berlin. Im Jahr 2022 kamen über 2.500 Asylfolgeanträge aus dieser Gruppe hinzu. Die Schutzsuchenden kommen aus einem Land, das als eines der ärmsten in Europa gilt. Die meisten von ihnen gehören der Minderheit der Rom\*nja an. Diskriminierungen und Ausschlüsse gehören in ihrem Herkunftsland zum Alltag. Ihre Asylanträge in Deutschland werden jedoch im Schnellverfahren abgelehnt.

Bei der Veranstaltung stellt die Autorin die von PRO ASYL und Flüchtlingsrat im Februar 2022 herausgegebene Studie [»Diskriminiert und abgelehnt: Zur Situation schutzsuchender Rom\\*nja aus der Republik Moldau«](#) vor und tauschen uns aus zu Beratungsstrategien für Asylsuchende aus Moldau.

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung an [christoph.leucht@hildegard-lagrenne-stiftung.de](mailto:christoph.leucht@hildegard-lagrenne-stiftung.de) mit dem Betreff „Anmeldung Fortbildungsveranstaltung Moldau“ mit Nennung der Einsatzstelle/Organisation. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilen Sie und bei der Anmeldung gerne mit, welche Fragestellungen Sie im Zusammenhang mit Asylsuchenden aus Moldau am meisten interessieren.

**Hinweis zum Datenschutz:** Mit der Anmeldung verbunden ist das Einverständnis zur Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten. Die Anmeldeinformationen verwenden wir ausschließlich zum Veranstaltungsmanagement sowie als Nachweis gegenüber unseren Fördermittelgebern.

herzliche Grüße

Christoph Leucht

## Ablaufplan

<b>Fortbildung „Zur Situation schutzsuchender Rom*nja aus der Republik Moldau“</b>		
09:00 – 10:30	Vorstellungsrunde und Einführungsvortrag	Vortrag mit Präsentation und Diskussion
10:45 – 12:00	Handlungsoptionen zur Verbesserung von Kommunikation und Teilhabe	Kleingruppenarbeit mit der Referentin und den Mitarbeiter*innen des Projekts